

Protokoll

Konventssitzung am 11. Mai 2017

Studentischer Konvent
Turnstraße 7
91054 Erlangen

<https://www.stuve.fau.de>
konvent@stuve.fau.de

Sitzungsbeginn 20:13

Sitzungsende 23:23

Sitzungsleitung Henriette Hofmeier, Johannes Schilling

Protokoll Felix Lammermann, Andreas Hierl, Christoph Konrad, Henriette Hofmeier

Ergebnisse vergangener Umlaufverfahren sind auf der letzten Seite zu finden.

Anwesende Konventsmitglieder Manuel Deubler, Julian Espenberger, Henriette Hofmeier, Johannes Schilling, Felix Weihrauch, Roman Raming, Christoph Konrad, Felix Lammermann, Felix Franke, Veronika Stengl, Lucas Hoffmann (bis 21:33 Uhr), Andreas Hierl (bis 21:15 Uhr), Michael May (bis 23:16 Uhr), Lisa Bär (bis 23:16 Uhr)

Abwesende Konventsmitglieder Lisa Dietrich, Eda Simsek, Matthias Kaufmann, Maximilian Schneider, Julia Enslin, Rieke Biercher, Ingwer Andersen, Lina Wurm, Aze Deniz Ata, Miriam Baron, Quirin Gebert, Raphael Greb, Philipp Huber, Luisa Mathern, Moritz Renner

Stimmrechtsübertragungen Lisa Dietrich auf Felix Lammermann, Maximilian Schneider auf Felix Weihrauch, Ingwer Andersen auf Henriette Hofmeier, Moritz Renner auf Michael May (ab 20:35 Uhr), Andreas Hierl auf Veronika Stengl (ab 21:15 Uhr), Lucas Hoffmann auf Roman Raming (ab 21:33 Uhr)

Gäste Simon Rauch (Ref Öko), Julius (Ref Öko), Sina Saarow (ZfL Vorstand), Moritz (Kandidat ZfL Vorstand), Florian Schwürzer (Ref AntiDisRa), Marina (sneep), Mareike (sneep), Bernhard (potentiell angehender Konventler)

1 Formalia

1.1 Anwesenheit, Beschlussfähigkeit

Es sind 14 Konventsmitglieder anwesend. Es wurden 3 Stimmen übertragen, damit sind insgesamt 17 Stimmen anwesend. Wir sind damit beschlussfähig.

1.2 Bestätigung des letzten Protokolls

Per Akklamation angenommen.

1.3 Beschluss der Tagesordnung

Die Wahl der*des stellvertretenden Konventsvorsitzenden wird vor die Gäste gezogen und es wird TOP 4 Delegation eingeschoben.

Die modifizierte Tagesordnung wird per Akklamation beschlossen.

Einschub: Wahlen

1.4 Stellvertretende*r Konventsvorsitzende*r

Johannes Schilling bewirbt sich. Es gibt keine weiteren Bewerbungen. Er wird mit 15 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen gewählt.

2 Begrüßung der Gäste

Die Vorsitzende des Konvents Henriette Hofmeier begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.

2.1 Vorstellung der Fairtrade-University Initiative der Hochschulgruppe sneep

sneep gibt es seit dem Wintersemester 15/16 und die Gruppe hat es sich zum Ziel gesetzt eine Schnittstelle zwischen Uni, Politik und Wirtschaft zu sein.

Es kam die Idee auf die FAU als Fairtrade Universität zu registrieren.

Dafür müssen fünf Kriterien erfüllt werden:

1. die Universität und die Studierendenvertretung fassen einen entsprechenden Beschluss
2. eine Steuerungsgruppe wird eingerichtet (zusammengesetzt aus Vertreter*innen der Studierendenschaft, der Hochschulverwaltung und des Studentenwerks)
3. es werden mindestens zwei Fairtrade-Produkte bei mindestens 15 Sitzungen und offiziellen Veranstaltungen angeboten
4. es werden Fairtrade-Produkte in der Gastronomie des Studentenwerks und in den Automaten angeboten
5. es werden pro Semester zwei Veranstaltungen rund um das Thema Fairtrade stattfinden(ist bereits durch fünf Veranstaltungen durch sneep erreicht)

Punkt 3 und Punkt 5 erfüllen wir schon, durch Veranstaltungen von sneep und durch Sitzungen bei denen Verpflegung vom Studentenwerk angeboten wird. Bei Punkt 2 muss noch geklärt werden, ob bereits Fairtradeprodukte in Automaten zum Verkauf stehen, bzw. ob dies möglich ist.

Welche Kosten fallen an?

- Bewerbung und Siegel sind kostenlos
- eventuell bei der Ausweitung des Sortiments der Snack-Automaten für das Studentenwerk

Welchen Nutzen bringt das Siegel?

- es zeigt, dass die FAU soziale Verantwortung übernimmt
- es kann die öffentliche Wahrnehmung der FAU verbessern
- Fairtrade ist international anerkannt
- Steigerung der Attraktivität der FAU

Weitere Infos sind online zu finden.

Der Konvent spricht sich mit 17 Ja-Stimmen und einer Enthaltung für eine Bewerbung der FAU als Fairtrade-University aus.

2.2 Vorstellung Referat Ökologie

Es hat sich eine Gruppe von 10 Studierenden gefunden, die gerne rund um das Thema Ökologie aktiv werden wollen.

Als erstes Projekt wollen sie sich in Zusammenarbeit mit dem Leiter des Botanischen Gartens für einen "Biergarten Eden" an der TechFak einsetzen. Hierbei sollen mehr Sitzgelegenheiten im Grünen und mehr Bepflanzung angeregt werden.

Es fanden auch schon Treffen mit der sneep Hochschulgruppe statt, um mögliche Kooperationen zu besprechen.

Christoph lädt das Referat zu der nächsten Sitzung der FSV Tech ein, um auch dort eine mögliche Zusammenarbeit zu besprechen.

3 Wahlen

3.1 Sprecher*innenrat

Eda Simsek hat eine Bewerbung per Mail geschickt. Es gibt keine weiteren Bewerbungen.
Eda wird mit 16 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen gewählt.

3.2 Vorstand des Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (ZfL)

Moritz Dycke bewirbt sich für den freien Platz im ZfL. Es gibt keine weiteren Bewerbungen.
Moritz wird mit 17 Ja-Stimmen und einer Enthaltung als stimmberechtigtes Mitglied in den Vorstand des ZfL entsandt.

4 Delegation zur Landes-Asten-Konferenz (LAK) am 21.05.2017

Für die nächste LAK-Sitzung melden sich Florian, Simon Gritzmann, Felix F. und Kevin, um die Stube dort zu vertreten.
Sie werden mit 16 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen delegiert.

Die Runde gibt ihnen als Arbeitsauftrag mit viele Sticker mitzubringen ;)

5 Sitzungen im Sommersemester

Es konnte kein fester Sitzungstag festgelegt werden, daher werden die Sitzungen im entsprechenden Rhythmus ausgedoodelt.

Da es immer viel Zeit kostet alle Mitglieder ans Abstimmen zu erinnern gibt es "Terminklick-Beauftragte", die andere Mitglieder ihrer Fakultät erinnern.

Felix L. übernimmt es für die NatFak, Christoph für die TechFak, Lucas für die MedFak und Michael für die ReWi.

6 Bürgerentscheid zur ERBA-Siedlung

In der vorlesungsfreien Zeit hat der Konvent per Umlauf beschlossen, dass die Stuve das Bündnis für soziales Wohnen¹ unterstützt und sich somit für neue Bauten an der ERBA-Siedlung mit Sozialwohnungen einsetzt.

Heni und dario waren daraufhin regelmäßig auf bei Treffen des Koordinierungskreises des Bündnis und haben unter anderem den Flashmob für soziales Wohnen durch Flyern vor der Langemarckmensa unterstützt.

Am 07. Mai fand der Bürgerentscheid statt und die Erlanger*innen haben sich mehrheitlich für die Neubauten ausgesprochen.

Einschub: Bericht des Referat AntiDisRa

Aktuelle Projekte:

- Das Referat AntiDisRa beteiligt sich für die Stuve an der gemeinsamen Plakat- und Flyeraktion der Stadt, des Studentenwerks und der Stuve, um für mehr Toleranz und Demokratie zu werben.
- Es soll ein Fotoprojekt zum Internationalen Frauentag auf die Beine gestellt werden, das auch im Rahmen einer Ausstellung gezeigt werden soll.

7 Studentische Vollversammlung im Sommersemester

Im letzten Wintersemester wurde die studentische Vollversammlung (VaS) aus Mangel an Themen und Organisator*innen abgesagt.

Nun stellt sich die Frage, ob im Sommersemester wieder eine VaS stattfinden soll.

Alle Konventsmitglieder sind aufgefordert sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken zu machen, ob es gute Themen gibt und ob sie*er Zeit zum Mithelfen hat. Auf der Sitzung wird dann ein Beschluss diesbezüglich gefasst.

Gleichzeitig wird angeregt auf Fakultäts- oder Studiengangsebene Vollversammlungen abzuhalten. Eine erste, mit thematischem Schwerpunkt zur Standortsituation, soll am 17. Mai um 18:15 Uhr an der TechFak stattfinden.

An der NatFak organisiert die Physik bereits regelmäßig Versammlungen aller Physik-Studis. Hier wurde auch die Erfahrung gemacht, dass das Dekanat das gerne unterstützt.

8 Hochschulwahlwerbung

Am Samstag findet ein erstes Treffen von Vertreter*innen der FSVen, des Konvents und des Referates für Öffentlichkeitsarbeit statt, um weitere Werbemaßnahmen zur Hochschulwahl zu planen.

Folgende Ideen kamen in der Runde auf und werden für Samstag notiert:

- Freibier oder Wassereis (besonders effektiv bei hohen Temperaturen)
- Werbung bei der nicht auf den ersten Blick erkennbar ist, wofür Werbung gemacht wird. Beispiel: Clown steht irgendwo rum und verteilt Flyer, keiner weiß warum, darum gehen die Leute hin und schauen
- In Vorlesungen gehen und direkt am Tag der Wahl allgemeine Wahlwerbung machen
- Von Lehrenden Werbung machen lassen (Kritik: Verschiebt motivierte Studiengänge nach oben)
- Stärker auf zweitägige Wahl und die Öffnungszeiten hinweisen

8.1 Briefwahanträge

Die Möglichkeit der Briefwahl wurde mal sehr offensiv beworben. Da viele Studis einen Briefwahantrag gestellt haben, aber der Rücklauf an Briefwahlunterlagen zu gering war, um die hohen Portokosten und Arbeitsaufwand zu rechtfertigen, sind Briefwahanträge nur noch per personalisiertem Antrag aus meincampus möglich.

Da wir Briefwahl gerne wieder mehr bewerben würden, aber die Probleme des Kanzlerbüros verstehen, kam die Idee auf, Sammelstellen für Briefwahlunterlagen einzurichten.

Das soll im Herbst 2017 für die Wahl 2018 angegangen werden.

¹<http://bezahlbares-wohnen-erlangen.de/>

9 Überarbeitung der Evaluationsordnung

Die Studierenden im Zentralen Gremium zur Verteilung der Studienzuschüsse (ZGS) haben erreicht, dass auch zentrale Einrichtungen künftig ihre Veranstaltungen evaluieren müssen. Daher wird die Evaluationsordnung der FAU überarbeitet. Es ist vorgesehen, dass auch die Stuve bei einer Überarbeitung eine Stellungnahme zur Evaluationsordnung abgibt.

Heni organisiert ein Arbeitstreffen mit Vertreter*innen aller Fakultäten, um eine Stellungnahme zur Evaluationsordnung zu erarbeiten. Hierbei soll nach Möglichkeit die Chance genutzt werden, sich das gesamte Evaluationssystem anzuschauen und zu diskutieren.

10 Berichte

10.1 Sprecher*innenrat (Sprat)

Treffen mit dem Kanzler

Der Sprat hat sich zum Kennenlernen mit Herrn Zens getroffen. Wir haben einen positiven ersten Eindruck, denn Herr Zens wirkte sehr freundlich und aufgeschlossen. Er hat uns auch seine Ziele in nächster Zeit genannt, die da wären:

- mehr digitale Verwaltung (Formulare, etc.)
- mehr Berichtswesen und Systeme, die Datenbasis auf Knopfdruck liefern
- Prozess- statt Organisations-Hierarchie-orientierte Abläufe (nicht von A zu B zu C laufen, weil verteilte Zuständigkeiten, sondern ein Ablauf mit einem Ansprechpartner)

Bezüglich Securitykosten ist er grundsätzlich dafür, das weiterhin so zu handhaben, muss sich aber erst mit seinen Leuten absprechen, da er in diesem Bereich noch nicht sehr eingearbeitet ist. Der Kanzler möchte sich öfter als einmal pro Jahr treffen, auch anlassbezogen, was auch wir gut finden. (:

Brandschutzinfos

Es stehen größere Umbau- und Renovierungsmaßnahmen in der Turnstraße 7 an, insbesondere bezüglich nicht umgesetzter Brandschutzvorschriften. Aktuell werden die Fenster nach und nach aufgebessert. Im Anschluss soll durch eine Treppe in den Innenhof ein zweiter Fluchtweg entstehen. Für entsprechende Baumaßnahmen wird das Gebäude einige Zeit nicht in vollem Umfang nutzbar sein. Zudem wird die Küche in einen anderen Raum verlegt werden müssen und es werden eventuell Räume im zweiten Stock verändert. Ein genauerer Zeitplan wird allen Gruppen, die sich regelmäßig im Gebäude treffen mitgeteilt, sobald er steht.

Noch ein Hinweis zur Küche: Aufgrund mangelhafter Starkstromerdung darf der Herd nicht benutzt werden!

fzs AK UrhR-Treffen Regensburg

Der fzs hat einen Arbeitskreis zur Urheberrechts-Problematik eingerichtet; ein erstes Treffen fand am 25.2. in Regensburg statt.

Die grobe Situation ist aktuell:

- die Depublizierung von Lehrmaterialien wurde ja im Dezember öffentlichkeitswirksam abgewendet; damit verbunden gab es eine Absichtserklärung von KMK und VG Wort, die bisherige Übergangsregelung bestehen zu lassen und eine Lösung bis Beginn des Wintersemester 2018 zu suchen. Dementsprechend laufen aktuell Erprobungen eines neuen Konzepts zur stichprobenartigen Einzelerfassung an mehreren Hochschulen.
- Der AK hat für den fzs eine Stellungnahme im Verbändeanhörungs-Verfahren zu einem Gesetzentwurf² einer Wissenschaftsschranke verfasst. Es ist aber nicht klar, ob der Entwurf vor der Bundestagswahl den Parlamentsdurchlauf schafft; danach werden die Karten neu gemischt und alle laufenden Verfahren "verfallen".
- Je nachdem wen man fragt, pokern die Hochschulen aktuell drauf, dass der Gesetzentwurf durchgeht und damit der Rahmenvertrag mit der VG Wort hinfällig wird; andere weisen drauf hin, dass im Moment eine Bestandsschutz-Klausel vorgesehen ist, die wahrscheinlich den VG Wort-Rahmenvertrag beinhalten würde.

Es ist also grade Zeug in der Entwicklung; bisher war's so, dass die Hochschulen auch nicht so stark eingebunden waren, wenn die KMK/HRK sich auf Sachen geeinigt hat; evtl. lohnt sich's nochmal zur Uni zu gehn und auch auf dem fzs-UrhG-Verteiler³ mitzulesen.

²http://www.bmjv.de/SharedDocs/Gesetzgebungsverfahren/Dokumente/RegE_Urheber-Wissensgesellschafts-Gesetz.pdf?__blob=publicationFile&v=1

³<http://lists.fzs.de/mailman/listinfo/urhg>

Berufungsverfahren

Ab dem Sommersemester gibt es ein webbasiertes Berufungsportal, über das Unterlagen bereitgestellt werden. Das wird nur mit den @fau-Mailadressen benutzbar sein – achtet daher bitte darauf, dass alle Mitglieder in Berufungsverfahren die entsprechende Mailadresse ans Dekanat weitergeben.

Wahlwerbung

Für Interessierte und Kreative findet am Samstag, den 13.05.2017 um 14:00 Uhr im Raum 02.152, 2. Stock im Informatik-Hochhaus, ein Koordinierungstreffen zur Wahlwerbung statt. In Zusammenarbeit mit der Marketingabteilung der Uni wird das Wahlmotiv von letztem Jahr für ein gemeinsames Wahlplakat aufgegriffen werden.

Weitere Aktionen um Studis auf die Wahl aufmerksam zu machen und zum Wählen zu motivieren werden auch geplant. Genauere Infos bei Kevin.

Vernetzungsmailverteiler

Es wurde ein Mailverteiler zur besseren Vernetzung für aktive Studis aller Hochschulen in Erlangen und Nürnberg eingerichtet.

Bei Interesse könnt ihr euch jederzeit eintragen: <https://stuve.uni-erlangen.de/mailverteiler/>

LAK (Landes-ASten-Konferenz)

Zum 01. April hat der neue LAK-Sprecher Constantin, von der Hochschule München, sein Amt angetreten. Leider sind die anderen Sprecher*innenposten noch nicht besetzt. Bei den letzten Sitzungen wurden hauptsächlich Gesetzesänderungen und -entwürfe diskutiert, zu denen die LAK Stellung nehmen wollte und sollte.

Dabei wurden folgende Stellungnahmen von der LAK veröffentlicht:

<https://fsv.tf/lak-straubing>

<https://fsv.tf/lak-gesichtsverhuellung>

Zudem wurde folgende Pressemitteilung verschickt: <https://fsv.tf/lak-pm-gesichtsverhuellung>

Arbeitswoche

Einige Motivierte haben sich einige Tage im Wassersportzentrum Pleinfeld der Uni getroffen und Stuve ToDos abgearbeitet.

Unter anderem wurden Ideen für Wahlwerbung gesammelt, das online Wahlhelfer-Tool eingerichtet und weitere Themen vorangebracht.

Vertragsverhandlungen zum Semesterticket

Bei den per Umlauf zur Abstimmung gestellten Modellen haben sich alle Hochschulen für das Modell "Sockelticket 72 € sowohl im WS17/18 als auch SS2018" entschieden, dementsprechend wird dafür in dieser oder Anfang nächster Woche der nächste Semesterticket-Jahresvertrag unterzeichnet.

Die gemittelte Zukaufquote für WS2016/17 und SS2017 liegt nach dem bisherigen Stand für's Sommersemester hochgerechnet bei 39,55%, daraus ergeben sich Zusatzticketpreise von 202,50 € im WS2017 und 208,50 € im SS2018.

Plakate für Demokratie und Toleranz mit der Stadt und dem Studentenwerk

In letzter Zeit wurden öfter Flyer rechtsextremer Gruppierungen in Wohnheimen verteilt. Die Stadt hat die Stuve daraufhin angeschrieben und angefragt, ob die Stuve gemeinsam mit der Stadt und dem Studentenwerk Flyer und Plakate für mehr Demokratie und Toleranz gestalten wollen.

Es fand ein erstes Treffen mit Bürgermeisterin Preuß statt und eine Mediendesignerin der Stadt wird ein Design erarbeiten.

Vorgehensänderung bei finanzieller Unterstützung

Die Stuve kann studentische Gruppen finanziell unterstützen, z.B. wenn Flyer oder Plakate gedruckt werden sollen. Der Sprat beschließt auf seinen Sitzungen, ob und in welcher Höhe wir Kosten erstatten. Dafür brauchen wir für die Sitzung einen Kostenvoranschlag und ggf. einen Entwurf, sodass wir eine konkrete Entscheidung treffen und eventuelle Fragen klären können. Das bedeutet für die Gruppen, dass sie ihre Anfrage mit genügend Vorlauf (ein Sprat-Treffen) schicken müssen.

Die nächste Sitzung des Sprats ist immer auf dem Blog zu finden: <https://stuve.uni-erlangen.de/veranstaltungen/>

Im Zweifelsfall steht der Sprat auch immer für Fragen zur Verfügung: stuve-sprat@fau.de

Semesterbegrüßungsmail

Am Freitag, 05.05., wurde die Semesterbegrüßungsmail für das Sommersemester an alle Studierende der FAU geschickt.

Neuer Sitzungstermin

Donnerstags 20 Uhr (19.30 Uhr Essen)

10.2 Fachschaftsvertretungen (FSVen)

10.2.1 PhilFak

Niemand da.

10.2.2 NatFak

- Es soll ein FSV-Logo, das an das der Stuve angelehnt ist, in einer Übergangsphase etabliert werden.
- Das NatFak-weite Vernetzungstreffen war super und es hat sich eine neue Wahlliste mit 6 von 7 Fachbereichen (die Pharmazie fehlt leider) gefunden.
- Die NatFak Rallye wurde gestrichen.
- Es wird auch im Sommersemester wieder FSV-Sprechstunden geben.
- Der feste Sitzungstermin für die FSV ist im Sommersemester Dienstags um 18 Uhr im 3 Wochen-Turnus, startend am 23.05.2017.
- Die neue Fahrradständer am Felix-Klein-Gebäude (Süd-Gelände) sind da.

10.2.3 ReWi/FSI WiSo

- Es soll der ReWi Cup (Fußballturnier) wiederbelebt werden.
- Die Planungen für das FSI Jura Sommerfest laufen an.
- Baumaßnahmen rund um die ReWi wurden abgeschlossen und neue Baumaßnahmen, unter anderem an der Jura-Bibliothek, haben angefangen.
- Es wurde wieder eine Wahlliste der FSI Jura eingereicht.

10.2.4 TechFak

- TechFakPlus
- Es wurden Flyer zur gebündelten Information über die Hochschulgruppen an der TechFak erstellt (alte "Erlanger Runde").
- Ein erster Infoabend zur Vorstellung der verschiedenen Hochschulgruppen musste leider wieder abgesagt werden, soll aber mit mehr Vorlauf nachgeholt werden.
- Plakatierflächen
- Der Vertragsentwurf zum Mieten der Plaktierflächen an der Technischen Fakultät wurde dem Dekanat vorgelegt. Von Seiten des Dekanats besteht allerdings weiterer Klärungsbedarf, weswegen sich der Vertragsabschluss weiter hinziehen wird.
- Absolventenfeier
- Vom Dekanat wurde angefragt, wie die Absolventenfeier attraktiver gestaltet werden könnte, hierzu werden aktuell Ideen gesammelt, welche dann ans Dekanat übermittelt werden
- Prüfungsplanungssituation
- Kritikpunkte an der aktuellen Prüfungsplanungssituation häufen sich und werden nun gesammelt (<https://pad.stuve.fau.de/p/prüfungssituation>). Mit dieser Liste soll an das Dekanat herangetreten werden.
- Vollversammlung (Standortmail)
- An der Technischen Fakultät befindet sich derzeit eine Vollversammlung für alle Studierenden der TechFak in Planung und wird am 17. Mai um 18:15 Uhr stattfinden. Thema wird das aktuell auch in den Medien berichtete Thema "Wir ziehen um und keiner weiß wohin" sein. Zu diesem Thema wurde auch bereits der Kontakt mit Hornegger in Form eines per E-Mail versendeten Anschreibens gesucht. In der Antwortmail wurde uns zugesagt uns an den konkreten Planungen des endgültigen Standorts zu beteiligen, und dass wir uns mit konkreten Fragen direkt an ihn wenden können.
- FAUbox
- Es wird angestrebt für die FSV eine FAUbox vom RRZE zu beziehen. Hierzu wird beim Dekanat angefragt, ob dieses die Kosten hierfür übernehmen würde.
- TechFak FSien-Liste
- Es wird wieder eine TechFak FSien-Liste geben.

10.2.5 MedFak

Aktuell findet die Mitgliederversammlung der Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V. (bvmd) in Erlangen statt.

10.3 Referate und Arbeitskreise (AKs)

10.3.1 Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Das Referat wird gemeinsam mit der Marketingabteilung der Uni ein allgemeines Wahlwerbungsplakat designen. Am Samstag findet ein erstes Treffen von Vertreter*innen der FSVen, des Konvents und des Referates statt, um weitere Werbemaßnahmen zur Hochschulwahl zu planen.

10.4 Gremien

10.4.1 Kommission für wissenschaftlichen Nachwuchs

Auf der letzten Sitzung wurden Stipendien und Beförderungen beschlossen.

11 Sonstiges

11.1 Hochschulwahlkompass

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Hochschulwahlkompass für alle Listen, die für den Konvent antreten geben. Aktuell werden Ideen für neue Fragen gesucht. Es können auch gerne spaßige Fragen aufgenommen werden.

Es wird vorgeschlagen, die Reihenfolge der Fragen so zu ändern, dass studi-nahe Themen zuerst kommen.

11.2 Referat Soziales

Nach der Semesterbegrüßungsmail vom Sprat haben sich einige Interessierte für den Verteiler des Referat Soziales eingetragen. Leider ist das Referat aktuell nicht aktiv.

Wenn sich jemand für die Arbeit des Referats interessiert und/oder sich auskennt, bitte Bescheid sagen! Bisher hat sich das Referat mit den Themen Wohnungssuche, Hilfe bei BAföG und anderen sozialen Fragen beschäftigt.

Vergangene Umlaufverfahren

Während der vorlesungsfreien Zeit fanden zwei Umlaufverfahren statt, die hier dokumentiert werden sollen.

Semesterticketpreisentwicklung

Das Studentenwerk hat die Studivertretungen aller Hochschulen, die am Semesterticket teilnehmen, gebeten, sich zu den verschiedenen Möglichkeiten der Preisgestaltung ab dem nächsten Wintersemester zu positionieren.

Folgende Möglichkeiten standen zur Auswahl:

Vorschlag 1:

Wenn man das alles entsprechend verrechnet, landet man für die jetzt zu vereinbarenden WiSe2017/18 und SoSe2018 bei folgenden Preisen

Winter 2017/18
Solidarbeitrag: 71 Euro
Zusatzkarte: 202,35 Euro

Sommer 2018
Solidarbeitrag: 73,16 Euro
Zusatzkarte: 208,50 Euro

Das entspricht der Preisentwicklung laut Rahmenvertrag, sodass der Preis der Zusatzkarte zum Wintersemester um 1,85 € sinkt. Problematisch hierbei ist die starke Preiserhöhung zum Sommersemester, sowie der Solidarbeitrag, der mit 73,16 € weit über den 1,6185% des BAföG Höchstsatzes (71,38 €) liegt. Zudem ist der Verwaltungsaufwand für die Hochschulen höher, da bei den Cent-Beträgen des Solidarbeitrages mit Fehlüberweisungen gerechnet wird.

Vorschlag 2:

Um das sprunghafte Ansteigen des Solidarbeitrags und das weite Überschreiten der rechtlichen Grenze zu vermeiden, hat das Studentenwerk mit dem zuständigen Ministerium bereits abgeklärt, dass 72 € nach Ansicht des Ministeriums rechtlich haltbar sein sollten, und macht folgenden Vorschlag

Winter 2017/18
Solidarbeitrag: 72 Euro
Zusatzkarte: 202,35 Euro

Sommer 2018
Solidarbeitrag: 72 Euro
Zusatzkarte: 208,90 Euro

Entspricht der Preisentwicklung laut Rahmenvertrag, sodass der Preis der Zusatzkarte zum Wintersemester um 1,85 € sinkt. Um einen starken Preisanstieg des Solidarbeitrags im Sommersemester zu vermeiden, wird hierbei schon im Wintersemester der Solidarbeitrag auf 72 € erhöht, um mit den zusätzlichen Einnahmen den Solidarbeitrag im Sommer auf 72 € halten zu können.

Für uninformierte Studierende kann es so aussehen, dass der Solidarbeitrag teurer wird um die Zusatzkarte günstiger anbieten zu können. Das ist aber nicht der Fall.

Studierende, die nach dem Wintersemester die Universität verlassen, zahlen trotzdem einen geringen Betrag für den Solidarbeitrag des Sommersemesters.

Vorschlag 3:

a) Quersubventionierung des Solidarbeitrags ab Sommer 2018 durch die Zusatzkarte:

Winter 2017/18
Solidarbeitrag: 71 Euro
Zusatzkarte: 202,35 Euro

Sommer 2018
Solidarbeitrag: 71,38 Euro
Zusatzkarte: 212,95 Euro

Widerspricht dem Rahmenvertrag, da der Preis der Zusatzkarte zum Sommersemester massiv ansteigt, um den Preis des Solidarbeitrags auf 1,6185% des BAföG Höchstsatzes zu halten. Zudem ist der Verwaltungsaufwand für die Hochschulen höher, da bei den Cent-Beträgen des Solidarbeitrages mit Fehlüberweisungen gerechnet wird.

b) wie a), aber Quersubventionierung durch Zusatzkarte auf Winter und Sommer verteilt gerechnet (diese Variante wird von den Kommunen favorisiert):

Winter 2017/18
Solidarbeitrag: 71,38 Euro
Zusatzkarte: 207,18 Euro

Sommer 2018
Solidarbeitrag: 71,38 Euro
Zusatzkarte: 207,18 Euro

Widerspricht dem Rahmenvertrag, da die Preisminderung der Zusatzkarte zu Gunsten des Solidarbeitrags ausfällt. Zudem ist der Verwaltungsaufwand für die Hochschulen höher, da bei den Cent-Beträgen des Solidarbeitrages mit Fehlüberweisungen gerechnet wird.

Es wurde wie folgt abgestimmt:

- Vorschlag 1: 4 Ja-Stimmen, 6 Enthaltungen, 16 Nein-Stimmen
- Vorschlag 2: 20 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen, 3 Nein-Stimmen
- Vorschlag 3a: 4 Ja-Stimmen, 6 Enthaltungen, 16 Nein-Stimmen
- Vorschlag 3b: 12 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen, 9 Nein-Stimmen

Somit hat sich der Konvent für Vorschlag 2 ausgesprochen.

Bürgerentscheid zur ERBA-Siedlung

Worum ging es bei diesem Bürgerentscheid:

Die GeWoBau hat Pläne zum Abriss einiger Häuser (ca. 34 Wohnungen) an der ERBA-Siedlung vorgelegt. Anstelle dieser sollen nun Neubauten (ca. 90 Wohnungen) errichtet werden, deren Netto-Mietpreise bei entsprechender einkommensorientierter Förderung im Durchschnitt 5.50€ pro Quadratmeter betragen sollen.

Der Abriss wird damit begründet, dass eine Sanierung der bisherigen Häuser zu hohe Kosten verursachen würde, um sozial-verträgliche Mietpreise anbieten zu können. Zudem könnten nur mit einem Neubau mehr Wohnungen für den knappen Erlanger Wohnungsmarkt geschaffen werden.

Informationen der Stadt Erlangen: https://www.erlangen.de/desktopdefault.aspx/tabid-1454/888_read-33703

Auf der letzten Sitzung war ein Vertreter des **”Bündnis für bezahlbares Wohnen Erlangen”** beim Sprat und hat dessen Argumente vorgestellt.

Dieses ist für den Abriss und für die Neubauten. Genauere Informationen sind auf folgenden Seiten zu finden: <http://bezahlbares-wohnen-erlangen.de/>
www.fair-wohnen-2022.de

Das **”Bündnis für den Erhalt der ERBA-Siedlung”** hat auf eine Einladung zum persönlichen Gespräch mit dem Sprat nicht reagiert. Es setzt sich gegen den Abriss und für eine Sanierung der bisherigen Häuser ein.

Genauere Informationen sind auf der folgenden Seite zu finden:

<https://www.erasiedlung.de/>

Abstimmung:

- Keine Unterstützung eines Bündnisses: 4 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen, 8 Nein-Stimmen
- Unterstützung **”Bündnis Erhalt der ERBA Siedlung”**: 1 Ja-Stimmen, 8 Enthaltungen, 8 Nein-Stimmen
- Unterstützung **”Bündnis für bezahlbares Wohnen Erlangen”**: 11 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen, 3 Nein-Stimmen

Somit hat sich der Konvent für die Unterstützung des **”Bündnis für bezahlbares Wohnen Erlangen” ausgesprochen.**